



## Klinikum weiter im positiven Trend

### Gewinn in 2021 in Höhe von 641.000 Euro erwirtschaftet

Das KlinikumStadtSoest hat im vergangenen Jahr einen Gewinn in Höhe von 641.000 Euro erwirtschaftet. Der Aufsichtsrat des Klinikums hat dies jetzt in seiner Sitzung vom 25. August bestätigt. Das Ergebnis liegt damit sogar über den vorherigen Erwartungen. Bei deutlich geringerer Inanspruchnahme von Corona-Hilfen haben insbesondere mehr Patienten und erfolgreiche Budgetverhandlungen mit den Krankenkassen zu diesem wirtschaftlichen Erfolg geführt.

„Die Patienten haben unsere Leistungen wieder deutlich mehr in Anspruch genommen, als zur Hochphase der Pandemie. Auch im ambulanten Bereich ist ein positiver Trend der Patientenzahlen klar erkennbar“, resümieren die Geschäftsführer Christian Schug und Christian Straub.

Um an diese positive Entwicklung anknüpfen zu können, sind nun weitere Investitionen in Personal, Technik und Infrastruktur zur Erhöhung der Versorgungsqualität geplant. Durch eine sehr erfolgreiche Arbeitgeberkampagne zur Gewinnung von Fachkräften ist die angestrebte Zahl der Vollkräfte im ärztlichen Bereich bereits erreicht. In der Pflege ist das Ziel ebenfalls greifbar. Im ersten Halbjahr 2022 wurde das Team durch 23 zusätzliche Pflegekräfte gestärkt. Weitere Arbeitsverträge sind bereits unterschrieben.

„Wir sehen eine deutlich gestiegene Anzahl qualitativer Bewerbungen in allen Bereichen“, freuen sich die Geschäftsführer. Auch in sein Ausbildungsangebot an der hauseigenen Albrecht-Schneider-Akademie hat das Klinikum weiter investiert: Für mehr als eine halbe Million wurde ein hochmodernes Skills Lab eingerichtet.

Ebenfalls investiert hat das Klinikum in die Modernisierung der Medizintechnik: Eine neue Endoskopie, eine digitale Röntgenanlage, High End OP-Technik in 3D-Verfahren für den Ausbau minimalinvasiver Eingriffe und die Erweiterung der Zentrale Notaufnahme sowie der Ausbau des Wahlleistungsangebotes sorgen für eine zukunftssichere Patientenversorgung auf höchstem Niveau.

Ein weiterer wichtiger Schritt für den Ausbau der Versorgungsqualität ist der Bau eines dritten Kreißsaals, für den der Antrag bereits gestellt wurde. Hinzu kommt die Etablierung der Chest Pain Unit für eine optimale Versorgung von kardiologischen Notfällen.



Der Gewinn wird zu diesen Zwecken vollständig investiert. „Durch den positiven Jahresabschluss und das Einwerben weiterer Fördermittel sind in 2022 und 2023 jeweils 4,5 Mio. Euro für den Ausbau medizinischer Strukturen vorgesehen“, erklären die Geschäftsführer Christian Schug und Christian Straub. Zudem unterstütze das Land Nordrhein-Westfalen die hochwertige medizinische Versorgung des Klinikums im Bereich der Geriatrie durch Fördermittel.

Dass das KlinikumStadtSoest mit dieser Qualitätsoffensive trotz herausfordernder Zeiten für Krankenhäuser auf dem richtigen Weg ist, zeigt die erfolgreichen Rezertifizierung des Hauses nach DIN ISO 9001 sowie die ebenfalls erneuerten Zertifizierungen des Brustzentrums und des Traumazentrums. Ein Signal, das bei den Patienten ankommt: Im ersten Halbjahr 2022 lagen die Fallzahlen über dem Vorjahresniveau.

„Die Unternehmensleitung richtet nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz miteinander zu dem Ergebnis beigetragen haben. Der Zusammenhalt innerhalb der Mitarbeiterschaft war auch in schwierigeren Phasen außerordentlich gut und die Kollegen haben sich bei personellen Engpässen ohne große Diskussionen ausgeholfen“, betonen die Geschäftsführer abschließend.

Kontakt:  
Frank Beilenhoff  
KlinikumStadtSoest  
Senator-Schwartz-Ring 8  
59494 Soest

Tel.: 02921 90 2565  
Fax: 02921 90 1991  
Mail: [beilenhoff@klinikumstadtsoest.de](mailto:beilenhoff@klinikumstadtsoest.de)  
[www.klinikumstadtsoest.de](http://www.klinikumstadtsoest.de)